



issa

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

Jahresbericht

2014/15



Die IVSS im Überblick

Die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit ist die weltweit führende internationale Organisation für Institutionen, Regierungsstellen und Behörden, die sich mit der sozialen Sicherheit befassen. Die IVSS fördert Exzellenz in der sozialen Sicherheit durch Leitlinien, die international anerkannte Berufsstandards darstellen, durch Expertenwissen, Dienstleistungen und Unterstützung, die ihre Mitglieder weltweit befähigen, dynamische Systeme der sozialen Sicherheit und eine entsprechende Politik zu entwickeln. Die IVSS wurde 1927 unter Federführung der Internationalen Arbeitsorganisation gegründet.



DAS IVSS-ZENTRUM FÜR EXZELLENZ IN DER VERWALTUNG DER SOZIALEN SICHERHEIT



8
Leitlinien für
die Verwaltung
der sozialen
Sicherheit

327
Mitgliedsorganisationen in
157
Ländern (Juni 2015)

144 693
Besucher
1 155 377
Seitenaufrufe
IVSS-Internetportal

Erster
Diplomausbildungskurs
der IVSS-Akademie

Start des
Anerkennungsprogramms

Einführung neuer
IVSS-Leitlinien

2015

Juni

2016

Erste Hälfte

2016

November

Alle Angaben gelten für 2014, sofern nicht anders angegeben.

Das Jahr im Rückblick

Die soziale Sicherheit steht vor einem sich beschleunigenden Wandel, da die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbrüche immer neue Anforderungen an die Verwaltungen der sozialen Sicherheit stellen. Die IVSS reagierte darauf mit dynamischen Innovationen und damit, dass sie ihrem Hauptauftrag nachgekommen ist: der Förderung von Exzellenz in der sozialen Sicherheit.

Während zahlreiche Systeme der sozialen Sicherheit aufgrund des Bevölkerungswandels und knapper Haushaltskassen nach wie vor mit Tragfähigkeitsproblemen zu kämpfen haben, konnte die Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit in vielen Regionen durch den bekräftigten demokratischen Willen und die Bedeutung des Sozialschutzes auf vielen internationalen Entwicklungsagenden weiter vorangetrieben werden. Die soziale Sicherheit wird global vermehrt als grundlegende Investition gesehen und nicht mehr nur als Ausgabenposten für die Gesellschaft, und sie gilt zunehmend als das zentrale Instrument für wirtschaftliche und soziale Gerechtigkeit.

Die Verwaltungen der sozialen Sicherheit sind sich ungeachtet ihrer unterschiedlichen und oft komplexen Hintergründe darin einig, dass sie vor allem Innovationen fördern und ihre Leistungsfähigkeit verbessern möchten. Nach der wegweisenden Reihe von IVSS-Leitlinien mit internationalen beruflichen Standards für Kernbereiche der Verwaltung der sozialen Sicherheit, die 2013 aufgelegt wurden, hat die IVSS nun große Schritte unternommen, um die praktische Unterstützung für Mitgliedsinstitutionen weiter auszubauen. Den Kern dieser Anstrengungen bilden die Sammlung und Verbreitung von Wissen sowie verschiedener Lernmöglichkeiten und Dienstleistungen für den Austausch zwischen Mitgliedsinstitutionen im Rahmen des Exzellenzzentrums.

Die Fachliche Beratung und Unterstützung der IVSS wurde im Januar 2014 gestartet und bietet seither einen einfachen Zugang zu Expertenwissen und zur Unterstützung durch andere Mitgliedsorganisationen. Im Oktober 2014 wurde die IVSS-Akademie mit ihrem vielfältigen Programm praktischer Workshops eingeweiht, in denen es um die Umsetzung der IVSS-Leitlinien geht. 2015 haben wir gemeinsam mit international anerkannten Ausbildungseinrichtungen unser Diplomausbildungsprogramm lanciert und können nun mit unseren Experten den Mitarbeitern

von Organisationen der sozialen Sicherheit eine Weiterbildung über die Leitlinien der IVSS anbieten. Ende 2015 wird dann ein neues Programm gestartet, das IVSS-Mitgliedsinstitutionen für ihre Umsetzung der internationalen beruflichen Standards der IVSS eine Anerkennung verleiht und ab 2016 schrittweise eingeführt werden soll.

Im vergangenen Jahr sind wir in ein aufregendes neues Programm mit IVSS-Aktivitäten gestartet. Am ersten der Regionalforen für soziale Sicherheit, demjenigen in Afrika (Casablanca, Dezember 2014), kam eine Rekordzahl von Teilnehmern zusammen, die sich über die sehr positiven Aussichten für den Sozialschutz auf dem Kontinent ausgetauscht haben. Die Internationale Forschungskonferenz der IVSS (Jerusalem, November 2014) bot Experten und politischen Entscheidungsträgern eine Gelegenheit, einige der kritischsten Fragen zu diskutieren und zu analysieren, denen die soziale Sicherheit derzeit gegenübersteht.

Der unerwartete Erfolg des Weltkongresses für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Frankfurt, August 2014), der gemeinsam mit der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ausgerichtet wurde, zeigte mit seinen fast 4000 Teilnehmern aus 143 Ländern, wie stark das globale Präventionsnetzwerk geworden ist und wie inspirierend die „Vision Zero“ zur Vermeidung ernsthafter und tödlicher Arbeitsunfälle sein kann.

Im vorliegenden Jahresbericht beleuchten wir diese und andere Höhepunkte des dynamischen Tätigkeitsprogramms der IVSS aus den vergangenen Monaten. Auch in Zukunft wird unser Programm durch Innovationen und eine engagierte Förderung von Exzellenz in der Verwaltung der sozialen Sicherheit geprägt sein, während wir gleichzeitig unsere Dienstleistungen für die Mitglieder weiter verbessern wollen.

Wir danken allen Mitgliedsorganisationen, Fachausschüssen, Partnern und Mitarbeitern, die zum herausragenden Programm des vergangenen Jahres beigetragen haben und damit das Engagement und die Einsatzbereitschaft bezeugen, welche die Stärke unserer Vereinigung ausmachen.



Errol Frank Stoové
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Errol Frank Stoové'.



Hans-Horst Konkolewsky
Generalsekretär

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Horst Konkolewsky'.



VERANSTALTUNGEN

Das Jahr in Bildern

Eindrücke aus dem IVSS-Programm 2014/15



XX. Weltkongress für
Sicherheit und Gesundheit
bei der Arbeit 2014

Globales Forum Prävention



Herzlich willkommen in Fran





EXZELLENZZENTRUM

Meister der Exzellenz in der sozialen Sicherheit

Die IVSS-Mitglieder haben gezeigt, dass eine tragfähige und wirksame soziale Sicherheit auf leistungsfähige Verwaltungen angewiesen ist



Das IVSS-Exzellenzzentrum rief in im ersten Jahr seines Bestehens bei den Mitgliedsorganisationen ein begeistertes Echo hervor. Leitende Geschäftsführer, Manager und Verwaltungsfachleute von Mitgliedsorganisationen nutzten aktiv die vielen neuen Produkte und Dienstleistungen, um Good Governance, Leistungsfähigkeit und Dienstleistungsqualität in ihren Verwaltungen der sozialen Sicherheit weiter zu verbessern.

Das Exzellenzzentrum hat seine innovative Reihe von Dienstleistungen für Mitgliedsinstitutionen inzwischen ausgebaut. Über 80 Organisationen aus 55 Ländern haben in den ersten sechs Monaten nach der Lancierung bereits an Workshops der IVSS-Akademie teilgenommen, und die ersten Rückmeldungen zeigen, dass die Teilnehmer mit Inhalt, Qualität und Relevanz der Workshops höchst zufrieden waren. 2014 gründete eine Gruppe von Ausbildungsinstitutionen von Weltklasse zusammen das IVSS-Ausbildungskonsortium, das in verschiedenen Regionen hochrangige Diplomkurse über die IVSS-Leitlinien anbietet.

Die Fachliche Beratung und Unterstützung, die im IVSS-Sekretariat angesiedelt ist, beantwortete über 100 Anfragen aus Mitgliedsorganisationen, bei denen es um Wissen, Analysen und Expertise ging. Und mit dem Ende 2015 beginnenden Anerkennungsprogramm der IVSS werden Mitglieder ihren Stand der Umsetzung internationaler Standards messen können.

Gemäß den ersten Rückmeldungen haben Mitgliedsinstitutionen aus allen Regionen bereits eine oder mehrere IVSS-Leitlinien umgesetzt, und zahlreiche Institutionen haben diese internationalen beruflichen Standards in ihre strategische Planung und in ihre Qualitätsmanagementsysteme integriert. Die Mitglieder haben diesen strategischen Schwerpunkt der IVSS begeistert aufgenommen, und wir gehen davon aus, dass die Prioritäten für das nächste Entwicklungsstadium des Exzellenzzentrums nach weiteren Beratungen bald feststehen werden.

Das Exzellenzzentrum wird sich durch die Bereitstellung spezifischen Wissens, praktischer Mitgliederleistungen und neuer Leitlinien weiterentwickeln und für die Institutionen der sozialen Sicherheit ungeachtet ihres Auftrags, Umfangs und Standorts eine einzigartige und integrierte Ressource darstellen.

2013

November

Leitlinien

Das Herz des Exzellenzzentrums bilden die IVSS-Leitlinien, international anerkannte berufliche Standards in Kernbereichen der Verwaltung der sozialen Sicherheit. Die Leitlinien decken bislang acht Verwaltungsbereiche ab.

2014

Februar

Fachliche Beratung und Unterstützung

Das Fachliche Beratungs- und Unterstützungsteam der IVSS beantwortet Fragen von Mitgliedsinstitutionen nach fachlicher Beratung und Unterstützung, die bei der Umsetzung der IVSS-Leitlinien aufgetaucht sind.

2014

März

Expertenliste

Die IVSS-Liste mit Experten versammelt erfahrene Fachleute und Talente aus IVSS-Mitgliedsorganisationen, auf die beim Kapazitätsaufbau und bei der Beratung zwischen Mitgliedern zurückgegriffen werden kann.

2014

Oktober

Workshops der IVSS-Akademie

Die Workshops der IVSS-Akademie bieten Fachleuten der sozialen Sicherheit eine Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und anhand der IVSS-Leitlinien Lösungswege für organisatorische Herausforderungen zu finden.

2015

Juni

Diplomkurse der IVSS-Akademie

In Zusammenarbeit mit qualifizierten externen Ausbildungspartnern werden an festen Standorten hochrangige Diplomkurse über die IVSS-Leitlinien angeboten, in denen Manager ihre beruflichen Fähigkeiten innerhalb ihrer Organisationen vertiefen können.

2016

Erste Hälfte

Anerkennung

Mit dem IVSS-Anerkennungsprogramm können Institutionen, welche die IVSS-Leitlinien anwenden, nach einer formellen Evaluation eine Anerkennung für administrative Exzellenz erlangen.

2016

November

Neue IVSS-Leitlinien

Am Weltforum für soziale Sicherheit werden den Mitgliedern neue Leitlinien über weitere Verwaltungsbereiche sowie aktualisierte Fassungen bereits bestehender Leitlinien vorgestellt.

Internationale berufliche Standards für die soziale Sicherheit

Die IVSS-Mitglieder setzen die IVSS-Leitlinien in Kernbereichen der Verwaltung der sozialen Sicherheit bereits erfolgreich ein



Die IVSS-Leitlinien versammeln als das Herzstück des Exzellenzzentrums erstmals international anerkannte professionelle Standards darüber, was Exzellenz in einem spezifischen Verwaltungsbereich der sozialen Sicherheit bedeutet. Die Leitlinien werden ergänzt durch ausgewählte Fallstudien, Beispiele guter Praxis sowie weitere Referenzen.

Beispiele aus allen Regionen bestätigen, dass die Leitlinien von den Mitgliedsorganisationen intensiv nachgefragt und angewendet werden, sei es, dass der Vorstand dies beschlossen hat oder dass die Leitlinien als administrative Benchmark genutzt werden. So etwa haben sich die Leitungsorgane von Institutionen aus Mexiko, Marokko und den Philippinen dazu verpflichtet, die Leitlinien umzusetzen. Und in Organisationen aus Australien, Irland, Jordanien, den Niederlanden und Oman haben führende Manager damit begonnen, die Leitlinien anzuwenden, oder sie haben eine Selbstbewertung in einem spezifischen Verwaltungsbereich vorgenommen. Derzeit werden zusätzlich neue Informationsprodukte und -dienstleistungen entwickelt, mit denen die Mitglieder ihre Anwendung der Leitlinien verbessern können.

Das IVSS-Anerkennungsprogramm, mit dem die Organisationen ihre Umsetzung einer oder mehrerer IVSS-Leitlinien in einem externen Evaluationsprozess erfassen können, beginnt Ende 2015 und wird im Verlauf des Jahres 2016 allen IVSS-Mitgliedern zur Verfügung stehen.



IVSS-Leitlinien für die Verwaltung der sozialen Sicherheit

- Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit
- Arbeitsplatzbezogene Prävention
- Beitragseinzug und Einhaltung der Bestimmungen
- Dienstleistungsqualität
- Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz
- Good Governance
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit



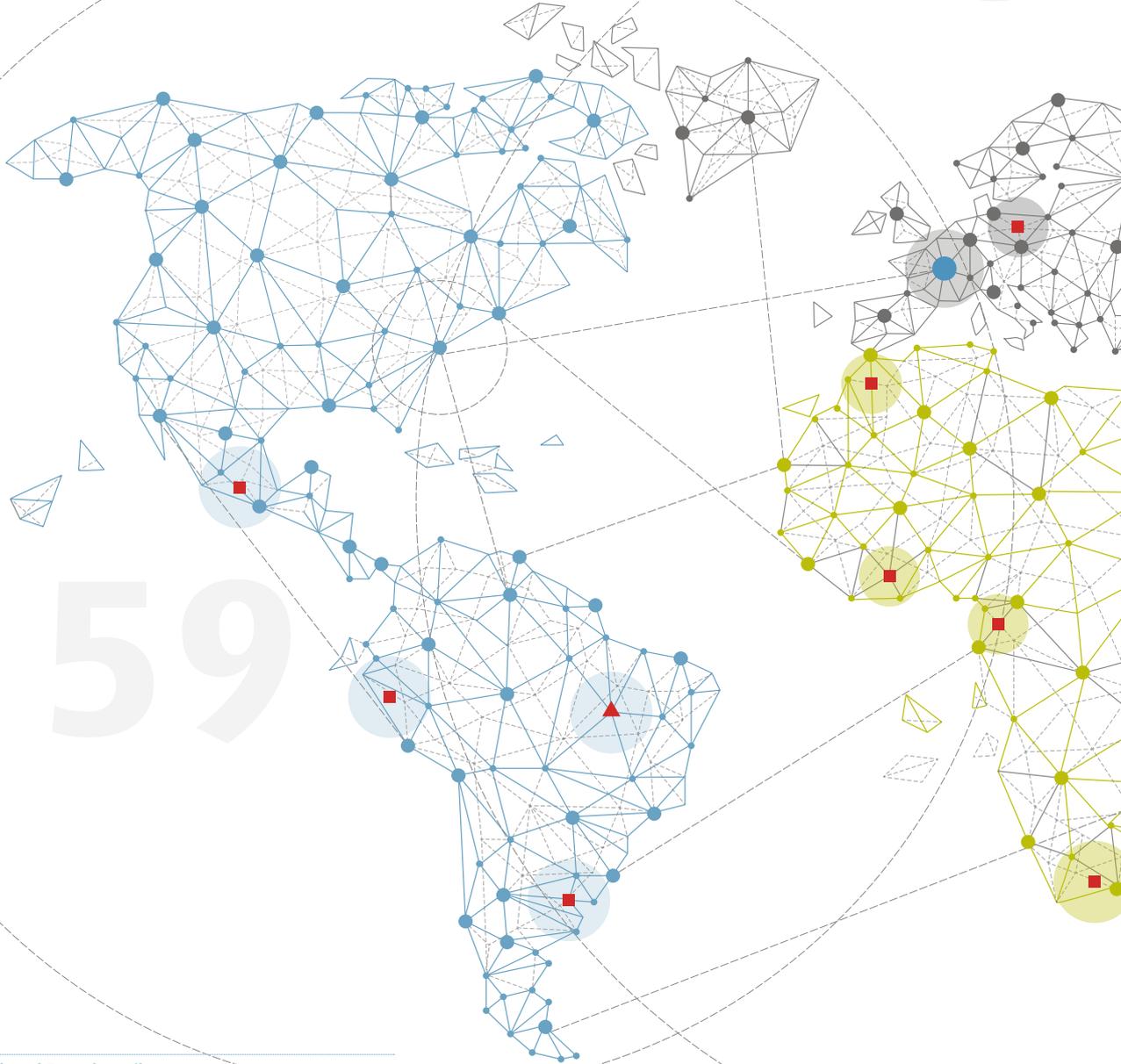
Neue und aktualisierte Leitlinien (verfügbar Ende 2016)

- Arbeitsplatzbezogene Prävention (aktualisierte Fassung)
- Arbeitsplatzzerhaltung und Rückkehr an den Arbeitsplatz nach Erwerbslosigkeit
- Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit
- Informations- und Kommunikationstechnologie (aktualisierte Fassung)
- Kommunikation von Institutionen der sozialen Sicherheit
- Versicherungsmathematische Arbeit (in Zusammenarbeit mit der IAO)



Die IVSS rund um die Welt

115



Amerika

Verbindungsbüro für Nord- und Zentralamerika

Beherbergt von der Anstalt für soziale Sicherheit und Sozialdienste für Staatsbedienstete
Mexiko-Stadt, Mexiko

Verbindungsbüro für die Andenländer

Beherbergt von Derrama Magisterial, dem Pensionsfonds der peruanischen Lehrer
Lima, Peru

Verbindungsbüro für die Länder der Südspitze Amerikas

Beherbergt von der Nationalen Verwaltung für soziale Sicherheit
Buenos Aires, Argentinien

Anlaufstelle für portugiesischsprachige Länder

Beherbergt von der Landesanstalt für soziale Sicherheit
Brasilia, Brasilien

Europa

Europäisches Netzwerk der IVSS

Lenkungsausschuss unter Vorsitz der Sozialversicherungsanstalt
Warschau, Polen

Eurasien

Neuer Standort ausstehend

Vollmitglieder
42

Assoziierte Mitglieder
17

Insgesamt
59

Vollmitglieder
86

Assoziierte Mitglieder
29

Insgesamt
115

IVSS-Mitgliederstatistik

(Juni 2015)

327



Afrika

Verbindungsbüro für Nordafrika

Beherbergt von der Landeskasse für Sozialversicherung der Arbeitnehmer
Algier, Algerien

Verbindungsbüro für Westafrika

Beherbergt von der Institution für soziale Vorsorge – Landeskasse für
Sozialversicherung
Abidjan, Côte d'Ivoire

Verbindungsbüro für Zentralafrika

Beherbergt von der Landeskasse für Sozialversicherung
Yaoundé, Kamerun

Verbindungsbüro für Südafrika

Beherbergt vom Ministerium für Sozialentwicklung
Pretoria, Südafrika

Anlaufstelle für Ostafrika

Nairobi, Kenia

Asien und Pazifik

Verbindungsbüro für die arabischen Länder

Beherbergt von der Anstalt für soziale Sicherheit
Amman, Jordanien

Verbindungsbüro für Südasien

Beherbergt von der Staatlichen Versicherungsanstalt für Arbeitnehmer
Neu-Delhi, Indien

Verbindungsbüro für Südostasien

Beherbergt von der Anstalt für soziale Sicherheit
Kuala Lumpur, Malaysia

Verbindungsbüro für Ostasien

Beherbergt von der Behörde für Krankenversicherung
Seoul, Republik Korea

Anlaufstelle für chinesische Mitglieder

Beherbergt von der Behörde für Sozialversicherung des Ministeriums für
Arbeit und soziale Sicherheit
Peking, China

Vollmitglieder
81

Assoziierte Mitglieder
12

Insgesamt
93

Vollmitglieder
46

Assoziierte Mitglieder
14

Insgesamt
60

Eine globale Präventionskultur

Der wegweisende XX. Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit hat bestätigt, dass es ein internationales Engagement für die Einführung einer globalen Präventionskultur gibt und dass sich die soziale Sicherheit von einem Bezahler zu einem Player entwickelt (payer to player)



Hauptergebnis des XX. Weltkongresses für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, der vom 24. bis zum 27. August in Frankfurt, Deutschland, stattfand, war die Bekräftigung der „Vision Zero“ – einer Welt ohne tödliche Arbeitsunfälle – und des Engagements für eine globale Präventionskultur.

Die von der IVSS gemeinsam mit der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) organisierte und von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) beherbergte Veranstaltung versammelte fast 4000 Teilnehmer aus 143 Ländern, die höchste Zahl in der 55-jährigen Geschichte des Kongresses.

Angesichts des rasanten wirtschaftlichen Wandels steht die Arbeitsbevölkerung vor zahlreichen sowohl bekannten als auch neuen Herausforderungen fern vom Arbeitsplatz, die für viele Volkswirtschaften eine große Belastung darstellen.

Laut IAO, die zum ersten Mal an einem Weltkongress durch ihren Generaldirektor, Herrn Guy Ryder, vertreten war, ist die Zahl der Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten mit jährlich über 2,3 Millionen Todesopfern nach wie vor „nicht hinnehmbar“. Der Generaldirektor verpflichtete seine Organisation deshalb zu verstärkten Arbeitsschutzbemühungen und sagte, dies sei eine der wichtigsten Prioritäten der IAO.

Am Kongress wurde auch das Konzept der individuellen Prävention als zentrales strategisches Element einer modernen und ganzheitlichen Sichtweise auf die Prävention bekräftigt, denn es sorgt für sichere Arbeitsplätze, fördert aber auch Gesundheit und Wohlbefinden sowie Beschäftigungsfähigkeit und Rückkehr an den Arbeitsplatz.

Da der größte Teil der Kosten für Kompensation, Gesundheitsversorgung und Rehabilitation von den Systemen der sozialen Sicherheit getragen wird, forderte die IVSS, dass die Programme der sozialen Sicherheit ihre Rolle von derjenigen eines Rechnungsempfängers zu derjenigen eines Impulsgebers wandeln und verstärkt auf Präventionsstrategien setzen.

Am Kongress wurden diejenigen internationalen Leitlinien der IVSS genauer vorgestellt, die sich mit dem Bereich der Prävention befassen. Diese Leitlinien unterstützen die Organisationen der sozialen Sicherheit dabei, einen Beitrag zur globalen Präventionskultur zu leisten und die Tragfähigkeit ihrer Systeme zu sichern.

Neben anderen Initiativen arbeitet die IVSS zudem mit anderen internationalen Organisationen zusammen, um die Arbeitsschutzstandards auf allen Stufen der globalen Lieferketten zu verbessern, da die zunehmende wirtschaftliche Verflechtung in einer globalisierten Welt internationale und integrierte Lösungen zur Bewältigung der Arbeitsrisiken nötig macht.

www.issa.int/prevention



WISSEN

Forschung und Entwicklung für Exzellenz in der sozialen Sicherheit

*Die IVSS unterstützt seit Langem Forschung, Analyse und Wissensaustausch in
Kernbereichen der Verwaltung der sozialen Sicherheit*



Die IVSS analysiert Trends und Herausforderungen für Verwaltungen der sozialen Sicherheit und koordiniert die Forschung in verschiedenen Kernbereichen, die für die Mitgliedsorganisationen von Bedeutung sind.

Das Thema Angemessenheit und Tragfähigkeit von Systemen der sozialen Sicherheit stand denn auch auf der Tagesordnung der Internationalen Forschungskonferenz der IVSS, die von der Landesversicherungsanstalt Israels vom 3. bis zum 5. November 2014 in Jerusalem ausgerichtet wurde. An der Konferenz nahmen Experten und Wissenschaftler der sozialen Sicherheit aus über 35 Ländern teil.

Die Teilnehmer analysierten die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der sozialen Sicherheit und die wirksame Gestaltung von Leistungen und deren Erbringung. An der Konferenz wurde bestätigt, wie wichtig die Gewinnung des öffentlichen Vertrauens in die soziale Sicherheit ist und dass dies nur durch faktenbasierte Kommunikationsstrategien erreicht werden kann.

Die Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit ist für die IVSS weiterhin ein zentraler Schwerpunkt, und die Vereinigung hat deshalb ein praktisches Handbuch über administrative Maßnahmen veröffentlicht, mit denen eine wirksame Deckung von Arbeitsmigranten realisiert werden kann. Arbeitsmigranten machen in vielen Regionen einen beträchtlichen Teil der Arbeitsbevölkerung aus und stellen sowohl die Politik als auch die Systeme der sozialen Sicherheit vor komplexe Herausforderungen.

Die IVSS betreibt weiter Analysen dazu, wie diese externen Faktoren oder Megatrends sich in den nächsten Jahrzehnten auf die Systeme der sozialen Sicherheit auswirken werden und wie die soziale Sicherheit etwaige negative Auswirkungen auf die Gesellschaft vorwegnehmen und eindämmen kann. Der zweite Bericht der Reihe *Megatrends and social security* (Megatrends und soziale Sicherheit) befasst sich mit einigen möglichen Auswirkungen des Klimawandels und der Rohstoffknappheit auf die soziale Sicherheit.

Zudem konnte eine neue Analyse der Reservefonds der sozialen Sicherheit fertiggestellt werden. Der Reservefondsmonitor erfasst verschiedene Aspekte der Fondsverwaltung wie etwa die Anlageverteilung und die Fondsrendite und liefert den Mitgliedsorganisationen damit wichtige Informationen für die Verwaltung ihrer Reservefonds.

Eine Sonder-Doppelnummer der IVSS-Zeitschrift *International Social Security Review* untersuchte anhand des strategischen Konzepts der IVSS einer Dynamischen sozialen Sicherheit einige der zentralen Beiträge, welche die nationalen Systeme der sozialen Sicherheit zum Erreichen der Ziele von Wirtschaft und Gesellschaft derzeit leisten.

www.issa.int/megatrends



AFRIKA

Exzellenz in der sozialen Sicherheit in Afrika

Das IVSS-Regionalforum für soziale Sicherheit in Afrika stand im Zeichen eines berechtigten Optimismus für die Entwicklung der sozialen Sicherheit auf dem Kontinent



Die Verbesserungen bei der Gestaltung und Verwaltung der Systeme der sozialen Sicherheit, die bereits jetzt Millionen Afrikanern auf sozialer und wirtschaftlicher Ebene zugutekommen, standen im Mittelpunkt des Regionalforums für soziale Sicherheit für Afrika, das vom 3. bis zum 5. Dezember 2014 in Casablanca, Marokko, ausgerichtet wurde.

Der IVSS-Bericht über Entwicklungen und Trends *Africa: Strategic approaches to improve social security* (Afrika: Strategische Ansätze zur Verbesserung der sozialen Sicherheit) dokumentierte die bedeutenden Fortschritte in der Ausweitung und Erbringung der sozialen Sicherheit in der Region. Die Innovationen, die verbesserte Koordination und die gesteigerte Effizienz der Sozialschutzprogramme in der Region seien von großen Schritten bei der politischen Unterstützung zum Ausbau des Sozialschutzes begleitet worden, hieß es im Bericht.

IVSS-Vizepräsident Said Ahmidouch erklärte, die soziale Sicherheit in Afrika stehe vor einer neuen Zeitrechnung, da der Sozialschutz auf den nationalen Entwicklungsagenden an Bedeutung gewinne und die Institutionen der sozialen Sicherheit sich vermehrt durch innovative Ansätze und einen intelligenten Einsatz neuer Technologien auszeichneten. Er sagte, die Institutionen müssten ihre Effizienz und Wirksamkeit aber weiter kontinuierlich verbessern, um die Ausweitung der Deckung und die langfristige Tragfähigkeit der Systeme sicherzustellen.

IVSS-Preis für gute Praxis in Afrika

Die angesehene Auszeichnung, um die sich eine Rekordzahl von Kandidaten beworben hatte, ging *ex aequo* an zwei Institutionen und wurde während des IVSS-Regionalforums für soziale Sicherheit in Afrika überreicht.

Das Ministerium für soziale Sicherheit, nationale Solidarität und Reformeinrichtungen (Mauritius) wurde für seinen Beitrag über die *Einführung des Sozialregisters von Mauritius* ausgezeichnet.

Das Kollektivsystem für Altersbeihilfen Marokkos wurde ausgezeichnet für sein *Flexibles Mehrkanal-Kundenmanagement*.

Zudem erhielten acht Organisationen für ihre Errungenschaften ein Zertifikat mit Auszeichnung. Zum Wettbewerb wurden 58 Bewerbungen von 29 Organisationen aus 22 Ländern eingereicht.

www.issa.int/rssf-africa2014



Wissensproduktion und -verbreitung für Exzellenz in der sozialen Sicherheit

IVSS-Internetportal

Das Internetportal der IVSS bietet umfassende Informationen, Nachrichten, Daten und Analysen zur Verwaltung der sozialen Sicherheit weltweit. Die exklusiven Dienstleistungen im persönlichen Bereich „Meine IVSS“ mit einem vollständigen Zugang zum IVSS-Exzellenzzentrum, den kompletten IVSS-Leitlinien und anderen wichtigen Ressourcen stehen ausschließlich IVSS-Mitgliedern zur Verfügung.



www.issa.int

International Social Security Review



Die *International Social Security Review* (Internationale Revue für Soziale Sicherheit) erschien erstmals 1948 und ist die wichtigste internationale Veröffentlichung im Bereich der sozialen Sicherheit. Führende Experten der sozialen Sicherheit aus der ganzen Welt präsentieren in ihren Artikeln internationale Vergleiche und eingehende Diskussionen wichtiger Fragen sowie vergleichende analytische Studien über Strategien und Systeme der sozialen Sicherheit in verschiedenen Ländern. Zudem veröffentlicht die Review Sonder- und Themenhefte zu strategischen und administrativen Themen, die für IVSS-Mitgliedsorganisationen von zentraler Bedeutung sein können.

Online-Zugang: Ab 1967 auf Englisch; für 2008–2013 auf Französisch, Deutsch und Spanisch. IVSS-Mitglieder haben über „Meine IVSS“ einen kostenlosen Zugang zur Review.

Die Review erscheint auf Englisch. Zusammenfassungen aller neuen Artikel der Review sind auf Deutsch, Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch verfügbar.

www.issa.int/review

Social Security Programs Throughout the World



Die Ergebnisse dieser Reihe, die Bände über Asien und den Pazifikraum, Afrika, Amerika und Europa umfasst, werden alle 6 Monate in einem Zyklus von 2 Jahren veröffentlicht. Jeder Band befasst sich mit Merkmalen von Programmen der sozialen Sicherheit in der jeweiligen Region. *Social Security Programs Throughout the World* (Systeme der sozialen Sicherheit weltweit) wird gemeinsam von der amerikanischen Verwaltung für soziale Sicherheit und der IVSS produziert.

Erhältlich auf Englisch.

www.issa.int/SSPTW



Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit

Die Berichte der Reihe, die mit der Region Afrika beginnt, identifizieren, resümieren und analysieren die wichtigsten jüngsten Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit auf regionaler und globaler Ebene. Die Berichte beschreiben die wichtigsten Herausforderungen für die soziale Sicherheit in jeder Region mithilfe umfangreicher Daten und Beispiele, die vom IVSS-Sekretariat zusammengetragen wurden.

Erhältlich auf Englisch. Je nach Region sind weitere Sprachversionen verfügbar.

www.issa.int/DT

Berichte über Megatrends und soziale Sicherheit



Climate change and natural resource scarcity

Der Bericht *Climate change and natural resource scarcity* (Klimawandel und Rohstoffknappheit) untersucht die direkten und indirekten Auswirkungen des Klimawandels und der Rohstoffknappheit auf die Systeme der sozialen Sicherheit und beleuchtet politische und administrative Maßnahmen.

Erhältlich auf Englisch. Zusammenfassung verfügbar auf Deutsch, Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch.

Labour market megatrends and social security

Der Bericht *Labour market megatrends and social security* (Megatrends auf dem Arbeitsmarkt und soziale Sicherheit) untersucht, wie die Verwaltungen der sozialen Sicherheit die Auswirkungen von Megatrends auf dem Arbeitsmarkt sowohl dämpfen als auch beeinflussen können.

Erhältlich auf Englisch.

www.issa.int/megatrends

Handbücher zur Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit



Administrative Herausforderungen im Zusammenhang mit der Deckung für bestimmte Bevölkerungsgruppen können für die Organisationen der sozialen Sicherheit zu einem Hindernis werden. Die IVSS-Handbücher bieten eine praktische Wissenssammlung für alle politischen Entscheidungsträger, Manager und Experten, die sich mit der Verwaltung der sozialen Sicherheit und mit Maßnahmen zur Ausweitung der Deckung befassen.

Handbuch zur Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit auf Arbeitsmigranten

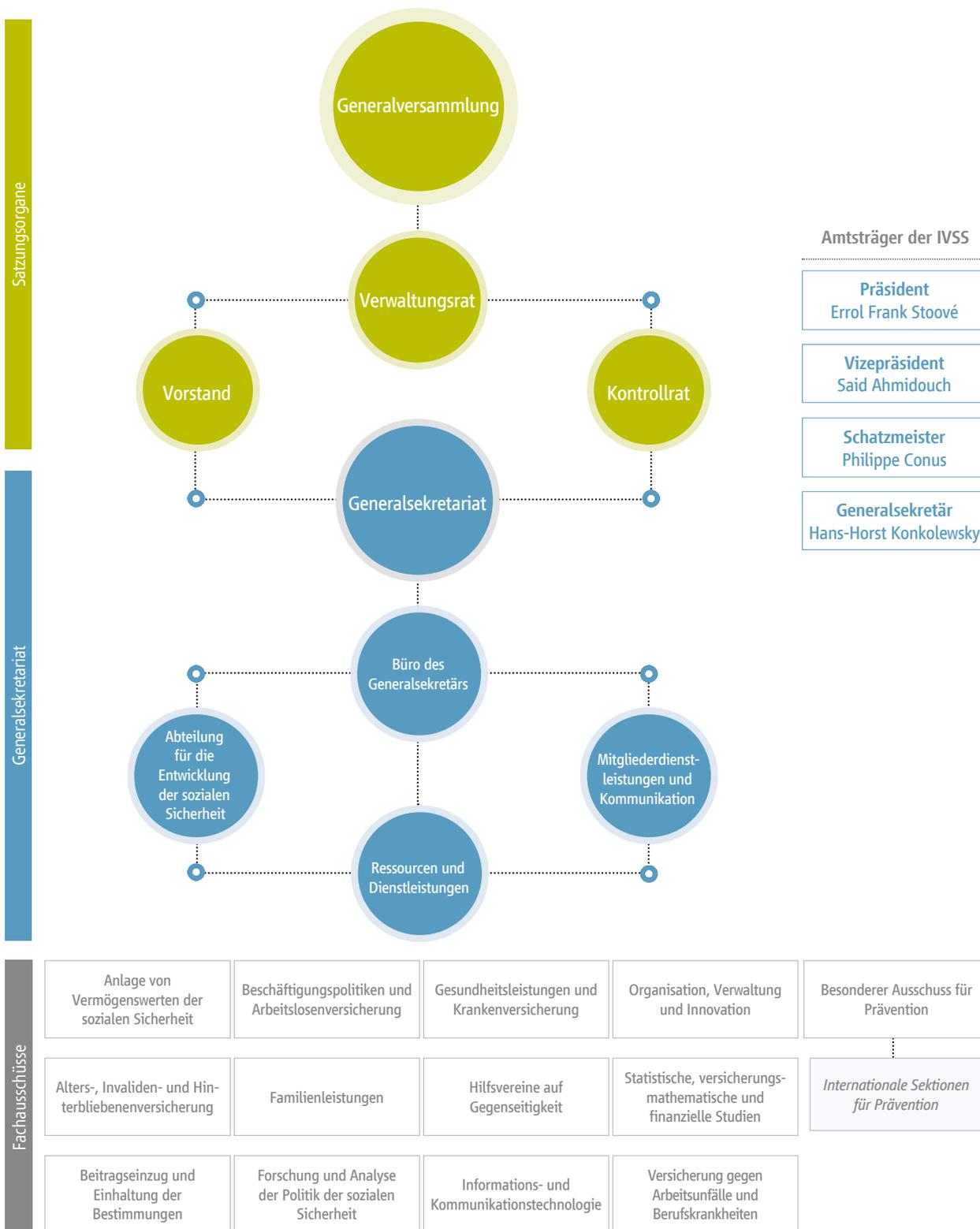
Erhältlich auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Russisch.

Handbuch zur Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit auf Selbstständige

Erhältlich auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch.

www.issa.int/handbooks

Satzungsorgane und Organisationsstruktur der IVSS



Amtsträger der IVSS

Präsident Errol Frank Stoové
Vizepräsident Saïd Ahmidouch
Schatzmeister Philippe Conus
Generalsekretär Hans-Horst Konkolewsky



Promoting excellence in social security
Promouvoir l'excellence dans la sécurité sociale
Promoviendo la excelencia en la seguridad social
Förderung von Exzellenz in der sozialen Sicherheit
За повышение стандартов в социальном обеспечении
促进卓越的社会保障
دعم التميّز في الضمان الاجتماعي

Generalsekretariat der IVSS

4 route des Morillons

Case postale 1

CH -1211 Genf 22

T: +41 22 799 66 17

F: +41 22 799 85 09

E: issa@ilo.org

www.issa.int

Informationen über den Beitritt zur IVSS:

www.issa.int/join

